



**FRANK JUNGBLUTH**

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL [spdpresse@Lt.niedersachsen.de](mailto:spdpresse@Lt.niedersachsen.de)

INTERNET [www.spd-fraktion-niedersachsen.de](http://www.spd-fraktion-niedersachsen.de)  
[www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen](https://www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen)  
[www.twitter.com/SPD\\_FraktionNDS](https://www.twitter.com/SPD_FraktionNDS)

12.11.2015

Pressemitteilung Nr. 17/665

## **Schminke: Zukunft der Arbeit durch Gesundheitsförderung sicherstellen**

Die Gesundheitsförderung in den Verwaltungen, Betrieben und Unternehmen in Niedersachsen wird auf die aktuellen Anforderungen einer veränderten und modernen Arbeitswelt angepasst: „Die Regierungskoalition will dieses Ziel mit einem Bündel von Maßnahmen erreichen“, erklärt dazu der SPD-Wirtschaftspolitiker Ronald Schminke. Einen entsprechenden Entschließungsantrag hat der Landtag am Donnerstag mit der rot-grünen Parlamentsmehrheit beschlossen.

„Gute Arbeit“, so Schminke, „ist inzwischen ein bundesweit beachtetes Markenzeichen in Niedersachsen und eines der Schwerpunktthemen von Regierungskoalition und Landesregierung. Es ist höchste Zeit, endlich Verbesserungen für eine wirklich humane Arbeitskultur auf den Weg zu bringen. Dafür stehen die Regierungsfractionen.“

Nach der Beratung in den parlamentarischen Gremien und einer vielbeachteten Anhörung mit Experten für Gesundheitsschutz, Arbeitgebern und Gewerkschaften sei klar: „Übereinstimmend sind wir mit allen Akteuren zum Thema Gesundheitsmanagement einig, dass gesunde Arbeitnehmer das wertvollste Kapital der Un-

ternehmen sind. Genau deshalb ist jede präventive Maßnahme im Arbeits- und Gesundheitsschutz gut investiertes Geld und es ist auch eine Wertschätzung der Beschäftigten im Unternehmen“, betont SPD-Wirtschaftspolitiker Ronald Schminke.

Der Antrag, den der Landtag am Donnerstag beschlossen hat, ist ein Gemeinschaftsprojekt: „Arbeitgeberverbände, die IHK, der DGB, die IG Metall, Verdi, Experten aus der Sozialmedizin und der Universitäten, die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände und die Handwerkskammern wurden beteiligt. Es gibt einen breiten Konsens, dass modernes Gesundheitsmanagement effektive Arbeit und wirtschaftlichen Erfolg langfristig sichert“, sagt Schminke.

Schminke macht deutlich: „Wir wollen die Unternehmen in Niedersachsen unterstützen, denn sie sollen nicht für eine verbesserte Work-Life-Balance zur Kasse gebeten werden. Sie sollen vielmehr großen Nutzen daraus ziehen, weil Krankheitszeiten zurückgehen und hochmotivierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den Werkbänken stehen und an den Schreibtischen sitzen, das ist das Ziel.“